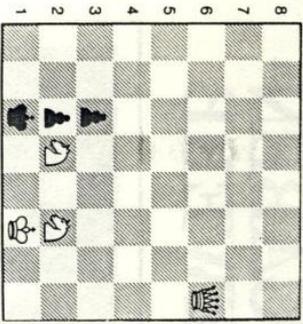


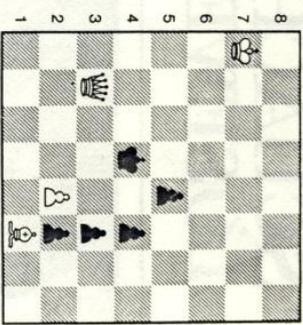
Teilnahmeberechtigt ist jeder Spieler, der für die Mannschaftskämpfe 1980/81 des SVB Nordschwaben gemeldet ist. Preise, die bei der Vorweihnachtsfeier (13.12.80, 18.30 Uhr, Pfarrzentrum Kleinkötz) überreicht werden, sind von Herrn Plappert zugesichert. Für jede vollständig gelöste Aufgabe werden vier Punkte vergeben. Die Anzahl der Preise richtet sich auch nach der Beteiligung. Bei vielen richtigen Lösungen muß evtl. das Los entscheiden.

Zum Auftakt zwei leichte Zweizüger von zwei berühmten Großmeistern, die beinahe Weltmeister geworden wären (Schlechter - Lasker 5:5, Bronstein - Botwinnik 12:12). Hier genügt die Angabe des Schlüsselzuges (1. Zug von Weiß). Bei den anderen Problemen (Nrn.3 bis 8) ist die Notierung der gesamten Zugfolge (nebst Nebenvarianten, wenn vorhanden) erforderlich. Die vier Dreizüger sind recht unterschiedlicher Natur und dürften den Problemfreund erfreuen. Sam Loyd, der unübertroffene Rätselkönig, ist nahezu jedem "Schächer" bekannt. Ihm ist die Titelzeichnung gewidmet. Daß mit zunehmender Zügezahl ein Problem nicht zwangsläufig schwieriger wird, beweisen uns die Nrn. 7 und 8, wenn auch der richtige "Einstieg" erst gefunden werden will. Wer kennt nicht Adolf Anderssen ("Unsterbliche Partie"), den deutschen Vorkämpfer und Schöpfer schönster Kombinationen. Aber wenige wissen, daß er auch viele Probleme schuf. Von den vier Studien sind eigentlich nur die Nrn.10 und 11 echte Endspielstudien, sie jedoch von allerhöchstem Rang. Der Trick der altehrwürdigen, sehr reizvollen Nr.9 wird rasch gefunden. Die letzte Aufgabe, Nr.12, ist eine Mischung von Studie, Problem und Kombination. Ein altes Thema wird durch eine raffinierte Vorschaltung bereichert. Bei den Studien ist die Hauptvariante bis zum offensichtlichen Gewinn anzugeben.

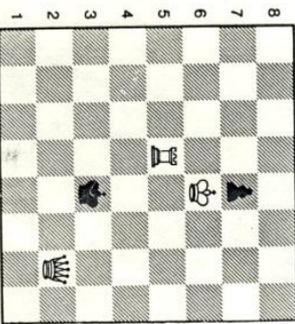
Lösungen bitte mit Angabe von Namen und Verein bis 29.11.80 (Poststempel) an: Hans Polifka, Bergäckerstr.3, 7901 Dornstadt-Temmenhausen.



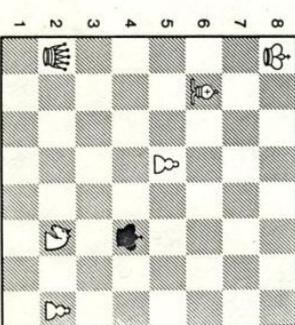
1 Matt in zwei Zügen  
C. Schlechter  
"Wien.Schachztg." 1908



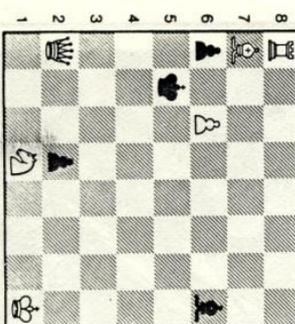
2 Matt in zwei Zügen  
D. Bronstein  
1951



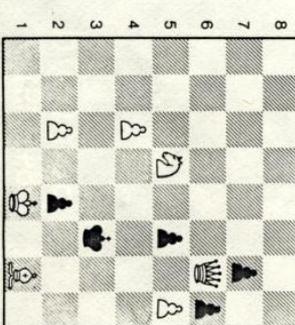
3 Matt in drei Zügen  
E. Zeppler  
"DSZ" 1935



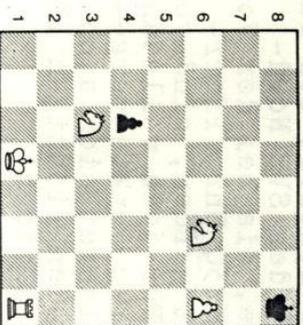
4 Matt in drei Zügen  
G. Heathcote  
(1870-1952)



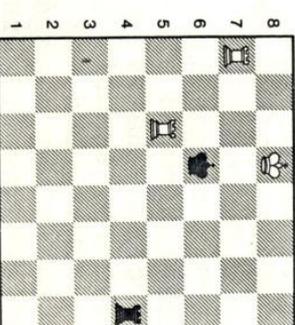
5 Matt in drei Zügen  
F. Giegold  
"Die Schwalbe" 1955



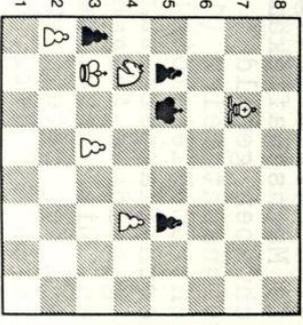
6 Matt in drei Zügen  
S. Loyd  
"Clevel.Lead." 1876



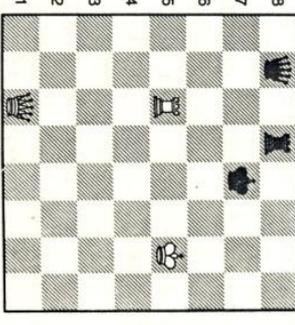
7 Matt in vier Zügen  
G. Sladek  
"Oberö.Nachr." 1955



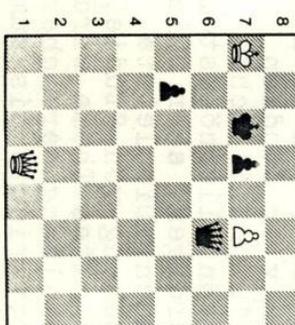
9 Weiß am Zuge gewinnt  
J. Bertin  
London 1735



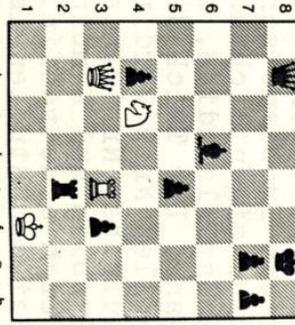
8 Matt in fünf Zügen  
A. Anderssen  
"Aufg.f.Sch.sp." 1852



10 Weiß am Zuge gewinnt  
H. Rinck  
"Basl.Nachr." 1926



11 Weiß am Zuge gewinnt  
H.F. Blandford  
"B.C.M." 1970



12 Weiß am Zuge gewinnt  
O. Dehler  
1927

LÖSUNGEN DES SCHACHAUFGABENLÖSEWETTBEWERBS 1980

1. Schlechter (Kf1, Dh6, Sd2, f2 - Kc1, Bc2, c3)
  1. Da6! K b2/K d2: /cd 2. Sd3/Dh6/Da1 matt
2. Bronstein (Ka7, Db3, Lf1, Be2 - Kd4, Be5, f2, f3, f4): 1. e4! Kc5/Ke4: /fe e.p. 2. Db6/Dd3/ Dc4 matt
3. Zepler (Ke6, Dg2, Td5 - Ke3, Be7):
  1. Tb5!! Kd3 2. Tb3+ Kc4 3. Dd5 matt
  1. .... Kd4 2. Tb3 Kc4 3. Dd5 matt
  1. .... Kf4 2. Dh3! Ke4 3. Tb4 matt
4. Heathcote (Ka8, Da2, Ib6, Sf2, Bd5, h2 - Kf4)
  1. Da7!! Ke5 2. Df7! Kd6 3. De6 matt
  1. .... Kf3 2. Da1! Ke2/Kf4/Kg2 3. Dd1/Df6/ Dh1 matt
  1. .... Kf5 2. Dg7! Kf4 3. Df6 matt
  1. .... Kg5 2. Df7! Kh4/Kh6 3. Id8/Le3 matt
5. Giegold (Kh1, Da2, Ta8, La7, Sd1, Bc6 - Kb5, Lh6, Ba6, d2):
  1. Da6:+!! Ka6: 2. Sc3! d1D+/Ka5 3. Lg1/Lc5 matt (1. .... Kb4 2. Tb8 matt)
6. Loyd (Ke1, Dg6, Lg1, Sd5, Bc2, c4, h5 - Kf3, Be2, f5, g7, h6):
  1. La7!! f4 2. Sb6! Ke3 3. Dd3 matt
  1. .... Ke4 2. Dg3 f4/g5 3. Df4:/De3 matt
7. Sladek (Kd1, Th1, Sc3, f6, Bh6 - Kh8, Bc4):
  1. Sb1!! c3 2. Ke2! c2 3. Tc1! cbd 4. Tc8 matt
8. Anderssen (Kb3, Lc7, Sb4, Ba2, d3, f4 - Kc5, Ba3, b5, f5): 1. Kc2!! Kb4: 2. Ib6! Ka4 3. Kc3 b4+ 4. Kc4 b3 5. ab matt (1. .... Kd4 2. Ib6 matt)
9. Bertin (Kd8, Ta7, c5 - Kd6, Th4): 1. Th5!! Th5: 2. Ta6+ K beliebig 3. Ta5+ u. gewinnt
10. Rinck (Kg5, Dc1, Tc5 - Ke7, Db8, Td8): 1. Tc7+ Td7 (anders wird Schwarz matt, siehe A) 2. Dc5+ (nicht 2. De3+ Kd8! remis) Kd8 (erzwingen, denn 2. .... Ke8 3. Tc8+ und 2. .... Ke6 3. Df5+) 3. Kh6!! (Zugzwang: 3. .... Dc7: 4. Df8 matt; 3. .... Tc7: 4. Df8+; 3. .... Db3, Db2, Db1 4. Tc8. matt; 3. .... Td5 4. De7 matt; 3. .... Da8 4. Df8+; 3. .... Ke8 4. Tc8+; 3. .... Th7+ 4. Th7: Dh2+ 5. Kg6 Dg3+ 6. Dg5+! und gewinnt)

- A: 1. .... Kd6 2. Dc5+ Ke6 3. Te7 matt  
 1. .... Ke6 2. Dc6+ Ke5 3. Te7+ Kd4 4. Te4+ Kd3 5. Dc4+ Kd2 6. Te2+ Kd1 7. Dc2 matt  
 1. .... Ke8 2. De3+ Kf8 3. De7+ Kg8 4. Dg7 matt  
 1. .... Kf8 2. Df4+ Kg8 3. Df7+ Kh8 4. Dh7 matt  
 Zieht Weiß anstelle von 3. Kh6!! z.B. 3. Kf6, Kg6, Kg4, Kf5 oder Kh5, wird 3. .... Td5(+)! remis.
- 11 Blandford (Ka7, Dd1, Bf7 - Kc7, Df6, Bb5, d7)
    1. Dc1+! Kd8 (1. .... Kd6 2. f8D+! Df8: 3. Da3+ und gewinnt Dame) 2. Dg5!! Dg5: 3. f8D+ Kc7 4. Db8+ Kc6 5. Db6+ Kd5 6. Db5:+ und gewinnt die Dame
  - 12 Dehler (Kf1, Db3, Te3, Sc4 - Kg8, Db8, Te2, Id6, Bb4, e5, f3, g7, h7):
    1. Se5:+! Kh8 (Kf8 2. Df7 matt) 2. Sf7+ Kg8 3. Sd8+!! Kh8 4. Te8+!! Te8: 5. Sf7+ Kg8 6. Sh6+!! Kh8 7. Dg8+!! Tg8: 8. Sf7 matt - das legendäre erstickte Matt!

Unterstrichenes war für die richtigen Lösungen erforderlich.